

CHBV Über 700 Laternengänger beim Dörper Martinszug

Ob in Sudberg oder auf Küllenhahn - von Süd bis Nord hieß es überall im CW-Land in den vergangenen Tagen: „Ich geh' mit meiner Laterne...“ Fester Bestandteil ist der traditionelle Martinszug des CHBV (Cronenberger Heimat- und Bürgerverein). Vergangenes Jahr sorgte anhaltender Starkregen für ein Besucher-Minus, doch diesmal gab es davon keine Spur: Im Gegenteil, etwa 700 Teilnehmer, so schätzten Jörg Heidelberg (Polizei) und Dirk Jacobs (FF Cronenberg), kamen am vergangenen Samstagabend zum Ehrenmal, um bei dem Dörper Laternenumzug mitzumachen. Dieser führte zur Grundschule Am Hofe, umrundete diese einmal und kam schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt – mit „echtem“ St. Martin hoch zu Ross an der Spitze, natürlich! Zum Abschluss am Ehrenmal wurde unter der Leitung von CHBV-Vorsitzenden Rolf Tesche gemeinsam ein Klassiker im Cronenberger Platt gesungen: „Mäten es en guoden Mann“. Mit dem hell illuminierten Ehrenmal kam so eine gemütliche Stimmung auf, die



vielen bunten Laternen und Fackeln tauchten das Gelände in ein Farbenmeer. Für anschließende Verpflegung sorgten der Glühwein- und Kinderpunsch-Stand des DRK, frisch gegrillte Würste des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg sowie ein Weckmannverkauf, zudem erzählte Katja Hausmann im Zelt Märchen. **Eine Galerie zum CHBV-Umzug findet sich unter cronenberger-woche.de.**